

Frustrationen der Lichtarbeiter: Menschen

Kryon durch Lee Carroll, Austin, Texas, USA, 19.10.2019

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wir sind in Austin und ich möchte mit einer Serie von Botschaften beginnen mit dem Titel »Frustrationen der Lichtarbeiter in der neuen Energie«. Ich beginne mit einer Prämisse. Seit 30 Jahren channelle ich durch meinen Partner und führte euch dabei zum Beginn des Shifts, durch den Shift hindurch und jetzt darüber hinaus. Wenn ihr euch die Botschaften anschaut, merkt ihr, dass sie sich mit der Zeit gewandelt haben. Zuerst sagte ich euch: Bereitet euch auf einen neuen Menschen vor. Im Jahr 1993 sagte ich in einem Buch, das mein Partner widerwillig veröffentlichte, dass es kein Armageddon geben würde und stattdessen etwas vor euch liegt, ein Potenzial, das ihr nie erwartet habt. Die Metapher davon war ein erhöhtes Bewusstsein auf dem Planeten, das sich entwickeln würde durch Dinge, die sich zuvor noch nie entwickelt haben. Das Bewusstsein würde eine entwickelte Transparenz von Gedanken tragen, und es gäbe Integrität, Ehrlichkeit und vieles andere, was ihr für unmöglich gehalten habt. Und ihr würdet es überall sehen, in Regierungen und schlussendlich auch in Unternehmen. Dies war die Botschaft von damals: Bereitet euch auf etwas anderes vor.

Potenziale im Feld

Wir feierten den Höhepunkt von 2012, und danach begannen sich die Channelings zu verändern. Der Marker 2012 ging vorbei, so wie wir es erwartet haben, denn wir sahen es im Feld. Ihr Lieben, das Feld enthält die Energie von Potenzialen. Wenn Bewusstsein Energie ist und viele Menschen Pläne machen oder über gewisse Dinge nachdenken, dann ist das im Feld und die Intuition kann es aufnehmen. Auch Fernwahrnehmung findet in diesem Feld statt, also die Wahrnehmung eines Potenzials, das auf dem basiert,

¹ <https://www.leecarroll.de>

was die Leute planen, sowohl negativ wie positiv. Oft gibt es Menschen, welche in dieses Feld hineingehen und ausschließlich negative Dinge sehen, weil das ihre Voreingenommenheit ist, die sie durch das Leben in einer alten Energie hineintragen. Sie erwarten negative Dinge und finden deshalb negative Potenziale. Doch dann geschehen diese nicht. Wenn ihr solche nicht eintreffenden Prophezeiungen seht, die immer wieder vorhergesagt werden und nicht eintreffen, dann wisst ihr, was da vor sich geht, nicht wahr?

Wir haben euch von einem Bewusstsein erzählt, das sich bei alten Seelen zu verändern beginnt. Und es beginnt sich radikal bei jenen zu verändern, die es für möglich halten, dass sie ihr Leben und ihre Realität verändern können! Dass das, was sie sich vorstellen, eine Energie erschaffen würde und sie dann mit den Potenzialen im Feld arbeiten und Dinge manifestieren können, wie zum Beispiel Heilungen für ihren Körper oder ein längeres Leben. Dies alles sind angemessene Dinge für euch, doch früher habt ihr nie verstanden, dass ihr selbst die Kontrolle darüber habt. Jetzt versteht ihr es.

Licht wird gesendet

Die Prämisse ist, dass Hilfe da ist. Kürzlich haben wir über verrückte Dinge gesprochen und euch gesagt, dass mehr Licht auf dem Planeten ist und dieses von den Knoten und NulLEN, den Zeitkapseln einströmt, welche sich zur richtigen Zeit geöffnet haben. Es gibt also nicht nur eine natürliche Bewusstseins-Evolution, sondern es wird auch Licht gesendet. Doch wenn Licht gesendet wird, habt ihr immer die Möglichkeit, eure Augen geschlossen zu halten – das ist der freie Wille. Es kann also Licht da sein und Dinge können gesehen werden, aber nur, wenn ihr eure Augen öffnen möchtet, um sie zu betrachten. Und es sind die alten Seelen, welche ihre Augen öffnen wollen, welche das Potenzial verstehen und realisieren, dass Bewusstsein Energie ist, die sich jetzt zu verändern beginnt. Ihr könnt es auf dem Planeten sogar bei Führungspersonen sehen, welche bis anhin für Kriege waren und jetzt ihre Meinung geändert haben. Es geschehen so viele Dinge, die ihr nicht erwartet, sodass offensichtlich ein Ruf nach neuen und anderen Ereignissen da ist. Es wird Licht an Orte gebracht, damit ihr ein paar Dinge erkennen und etwas daran ändern könnt.

All dies sind die Voraussetzungen, welche sich nun auch auf die Frustrationen vieler alter Seelen beziehen. Aber warum sollte eine alte Seele mit eingeschaltetem Licht überhaupt frustriert sein? Der erste Grund ist im persönlichen Bereich und betrifft eure Beziehungen zu anderen Menschen. Ihr liegt im Bett und sagt zu Spirit: »Warum sind die Menschen um mich herum plötzlich so schwierig?« Ihr kennt bereits die Antwort, doch es ist keine Antwort, die Lösung bringt. Die Antwort ist eine Tatsache, eine Beobachtung, und die Lösung haben wir euch auch schon gegeben. Aber warum – warum sind die Leute, und besonders Familienangehörige um euch herum plötzlich so schwierig?

Karma

Vor Jahren erzählte ich euch über die neuen Eigenschaften von Karma. In der ersten Veröffentlichung sagte ich: »Lasst euer Karma fallen, ihr braucht es nicht mehr.« Es ist eine alt-energetische Funktion, die zur Selbst-Korrektur gebraucht wurde, für Handlungen und dass Seelen auf eine sinnvolle Weise miteinander arbeiten. Doch in einer neuen Energie braucht ihr das nicht mehr, denn ihr selbst werdet die Kontrolle übernehmen. Wir gaben euch das Bild des Meeres, worin ihr euch befindet. Und Karma sind die Wellen, die euch anstoßen und in bestimmte Richtungen bringen, damit ihr gewisse Dinge tut oder gewissen Leuten begegnet. Doch in einer neuen Energie ist das nicht mehr nötig, denn jetzt habt ihr ein Ruder und steuert euch selbst in den sicheren Hafen. Ihr seid nicht mehr den Wellen unterworfen, die euch herumstoßen. Es war also eine Befähigung und wir sagten: »Lasst euer Karma fallen.«

Nun lasst mich euch sagen, was passiert, wenn eine alte Seele versteht, ihr Karma loszulassen, aber die Familie drum herum tut es nicht. Vielleicht habt ihr gewählt, hereinzukommen und Lektionen von eurer Mutter, eurem Vater oder euren Geschwistern zu lernen. Vielleicht hatte dies mit gewissen Unstimmigkeiten oder bestimmten Energien zu tun, die ihr mit ihnen teiltet oder auch nicht teiltet. Und damit seid ihr dann aufgewachsen. Doch nehmen wir einmal an, dass ihr in dieser neuen Energie euren Karma-Anteil fallengelassen habt. Dann begegnet ihr einem Familienangehörigen, der das nicht getan hat, und er versucht bei euch alle Knöpfe zu drücken, die dazu immer zur Verfügung standen: Bei diesem Knopf wurdet ihr wütend, bei jenem wurdet ihr eifersüchtig und beim dritten habt ihr den Raum verlassen. Doch wenn ihr euer Karma losgelassen habt, liebe alte Seelen, sind die Knöpfe plötzlich verschwunden. Wenn ihr jetzt eure Familie besucht – und das werdet ihr bald, denn Weihnachten steht bevor – und die Knöpfe gedrückt werden, passiert nichts mehr. Wisst ihr, wie dann derjenige reagiert, der ein Karma mit euch in sich trägt und ihr habt eures fallengelassen? Er wird wütend, denn ihr antwortet nicht mehr so wie früher, sondern sitzt da und lächelt, und dies erzürnt die Leute. Ihr seid plötzlich einfach ein bisschen zu nett, vielleicht ein bisschen zu wohlwollend oder zu verständnisvoll. Die erste Frage wird lauten: »Stehst du unter Droge?« Und vielleicht sagt ihr: »Ja, man nennt es *Großartigkeit*. Ich beginne zu etwas zu erwachen, was ich vorher nie hatte. Ich bin mit mir selbst in Frieden. Und du kannst all die alten Knöpfe drücken, doch sie sind nicht mehr da.« Ihr könnt sie direkt anschauen und sagen: »Ich liebe dich zu sehr, um weiterhin diese Knöpfe aktiv zu haben.« Und vielleicht antworten sie darauf, vielleicht auch nicht.

Karma ist das heutige Thema, und die Schwierigkeiten mit anderen Menschen hat mit der Tatsache zu tun, dass diese sich noch nicht vom altenergetischen Karma-Muster weg bewegt haben, während ihr das getan habt. Es macht euch weder richtig noch falsch, son-

dern es ist einfach eine Tatsache: Ihr habt Energie bewegt. In der Schule bewegt ihr euch von Stufe zu Stufe höher, und es ist keine Voreingenommenheit, wenn ihr fleißig studiert und einen höheren Grad erreicht. In der Entwicklung der menschlichen Rasse ist es keine Verurteilung, wenn ihr von Leben zu Leben dazulernt und in die neue Energie gelangt und beginnt, euch zu entwickeln, während die Menschen um euch herum sie vielleicht noch nicht sehen, oder nicht wollen und die freie Wahl haben, dort zu bleiben, wo sie waren. In einigen Fällen könnt ihr nicht mehr mit ihnen verkehren, denn ihr seht, dass sie stets verärgert sind. Manchmal verbringt ihr Zeit mit der Familie und stellt zum ersten Mal fest, dass sie nichts anderes tut als sich beklagen: »Heute läuft Folgendes schief ... Ich wollte, sie hätten es repariert ... Ist das nicht schrecklich ... Wie geht es dir dabei?« Und ihr antwortet: »Danke, mir geht es gut.« »Was ist denn los mit dir?« Und ihr sagt: »Ich habe die Großartigkeit rund um mich herum entdeckt, und ihr seid da miteingeschlossen, wenn ihr das möchtet. Aber ich habe auch erkannt, dass Jammern nichts und niemandem hilft. Es erzeugt eine Energie um mich herum, es verdunkelt den Raum und ist nicht wohlwollend. Die Dinge sind da, aber sich darüber zu beklagen hilft überhaupt nicht. Was helfen würde, wäre ein wohlwollendes Feld darum herum. Wir könnten ein so starkes Licht um diese Dinge erstrahlen lassen, dass es vielleicht auch andere eurer Probleme beleuchten wird und sich diese dann ebenfalls zu verändern beginnen.« Die anderen werden dich anstarren und sagen: »Du bist sicher an einer Kryon-Veranstaltung gewesen, nicht wahr?«

Ein paar von ihnen verstehen vielleicht die Liebe und verstehen euch, wenn ihr sagt: »Ich habe aufgehört, mich zu beklagen. Ich beurteile euch nicht. Beklagt euch über alles, was ihr wollt, aber es ist nichts mehr für mich.« Doch so seid ihr nicht mehr Teil der »Party« und vielleicht auch nicht mehr akzeptiert, weil ihr ihnen nicht mehr folgt und das tut, was sie tun. Ihr verabschiedet euch also früh und entfernt euch von der Familie.

Die anderen Menschen nicht verändern wollen

Warum sind die Menschen so schwierig? Was ist da los? Ihr Lieben, ich habe euch die Antwort soeben gegeben. Und die Lösung? Bitte versucht nicht, diese Menschen zu verändern – *bitte nicht!* Dies ist kein missionarischer Glaube, in dem ihr euch befindet, sondern eine wohlwollende Aktion des Mitgefühls. Ihr zeigt ihnen, wer ihr geworden seid und lasst sie selbst entscheiden, ob dies für sie anziehend ist oder nicht. Denkt nicht, dass sie falsch liegen, belehrt sie nicht und sagt ihnen nicht, dass ihr euch wünscht, sie wären anders – ob sie denn nicht das Licht sehen? Das wäre nicht das Richtige. Stattdessen *seid* ihr das Licht! Sehr bald werden dann einige sehen, dass es tatsächlich eine Veränderung bei euch gab, eine gute und eine, die ihnen gefällt. Einige von ihnen werden euch anrufen und sagen: »Erzähl mir mehr, lass uns zusammen essen gehen.« Andere wieder werden nicht reagieren.

Die neue Familie

Doch das Entscheidende ist, dass ihr jetzt gerade in einer Gruppe alter Seelen sitzt, die eure neue Familie ist. Sie trägt kein Karma mehr mit sich und wird eure Knöpfe nicht drücken so wie eure Familie. Es geht darum, das Paradigma der bisherigen Familie zu verändern und zu wissen, dass ihr hier sicher seid und mit anderen Menschen zusammen seid, die sich auf eine Art um den Planeten kümmern, wo sie nicht jammern und klagen, sondern Licht herumreichen und verstehen, dass sich die Prämissen und Paradoxien der Realität für die Erde verändern – hin zu einer mehr wohlwollenden Erde und nicht einer, die sich beklagt oder wütend ist. Es wird diejenigen Kulturen auf dem Planeten stören, welche sich für gewöhnlich gegenseitig anschreien, und davon gibt es viele. Das kommt aus dem Überlebens-Modus. Doch es muss irgendwo beginnen. Lasst es gerade hier beginnen, lasst es in Austin geschehen oder in eurer Familie an Weihnachten.

Frustrationen – oh, es gibt viele. Wenn ich etwas später am heutigen Tag zu euch zurückkomme, werde ich über die Frustrationen bezüglich der Energien sprechen. Denn diese verändern sich ebenfalls.

Also, ihr lieben Lichtarbeiter, wenn ihr euch fragt, warum wir euch *Arbeiter* nennen – jetzt wisst ihr es. Ihr schwebt da nicht einfach so leicht hindurch, alte Seelen, sondern ihr *arbeitet* euch hindurch, mit der Hilfe, die immer da war. Und diese Hilfe wird eure Hand ergreifen und euch hindurchführen.

Ich bin Kryon, in Liebe zur Menschheit.

Und so ist es.